

Maren Baermann
Dipl.-Psych.
MS Creative Studies



LEBENS LAUF

MOTIVATION

Kreativität bedeutet für mich 'konstruktive Potentiale freisetzen'. Ich möchte meinen Beitrag zur Gestaltung unserer Welt leisten, indem ich Menschen und Organisationen darin unterstütze, ihre immanente Innovationsfähigkeit sinnvoll zu nutzen.

STÄRKEN

- Fasziniert von Innovation, Freude am Entzünden des kreativen Funkens in Menschen
- Fähigkeit zur Integration und Gewinnung von Mitstreitern, lösungsorientiert mit Fokus auf Generierung und Umsetzung produktiver Ideen
- Visionäres und strategisches Denkvermögen mit hoher Kompetenz in der methodischen Analyse komplexer Zusammenhänge

BERUF

Innoviva Innovationsberatung

Jan. '09 – heute

Selbständig

Fokus der Beratungsleistung ist die Belegung der Innovationskultur in Organisationen. Dabei wird bei der Befähigung der Menschen angesetzt. Dies geschieht mit Hilfe von moderierten Workshops, Seminaren, der Konzeption und Einführung von Innovationsprozessen und Projektcoachings. Einzelcoachings und Teambuilding runden das Portfolio ab.

Ergebnisse

- Definition der Marktnische „Innovation mit Fokus Mensch“
- Etablierung der Beratung ohne bestehenden Kundenstamm
- Kooperation mit Anbieter einer Ideenmanagement Software

Deutsche Post Renten Service, Köln

April '07 – Dez. '08

Senior Experte Produkt Entwicklung

Die damals gegründete Abteilung 'Business Development und eServices' war Teil der Neuorientierung des Renten Service. Das Team für Produktentwicklung war dafür verantwortlich, mögliche Geschäftsfelder jenseits des traditionellen Renten Service zu erarbeiten.

Ergebnisse

- Design einer Marketing Strategie und Analyse des Status der etablierten Produkte
- Entwicklung und Unterstützung der bestehenden Produktteams sowie Betreuung eines Diplomanden bei einer empirischen Zielgruppendefinition
- Mitarbeit an einer neuen Vision für den Renten Service in intensiver Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Deutsche Post Renten Service, Köln

Dez. '07 – Mai '08

Projekt Manager 'Senior Services'

Ziel dieses Projektes war die Aufdeckung von Potentialen für ein neues Geschäftsmodell auf Basis der Kernkompetenzen des Renten Service und seines weitreichenden Wissens zum Thema Rentner.

Ergebnisse

- Verantwortung für die Integration der Teammitglieder trotz Interessenskonflikten (Berater, Rechtsabteilung, Vertrieb und Fachabteilungen)
- Konsolidierung der Marktforschungsergebnisse, Zielgruppenanalyse und Interessen aller Beteiligten (innerhalb und außerhalb des Konzerns) zu einer Auswahlliste an Geschäftsmodellen
- Konzeption von zwei Geschäftsideen sowie deren finanzielle und organisatorische Vorbereitung zur Umsetzung

DHL Express, Brüssel, Belgien

Okt. '03 – Juli '05

Kommunikations-Manager für 'Label & Identifier'

'Label & Identifier' war ein technischer Wegbereiter für die Integration von DHL, EuroExpress und Danzas. Ziel des Programms war ein standardisiertes Etikett für das gesamte DHL Netzwerk sowie eine System Migration zur ISO-normierten Packstück Identifizierung.

Ergebnisse

- Konzeption einer auf das Programm zugeschnittenen Kommunikations-Strategie, die eine Brücke zwischen Theorie und Praxis geschlagen hat

Deutsche Post AG, Bonn

April '01 – Sept. '03

Beraterin IT-Strategie Filialen

Die IT strategische Anwendungsplanung Filialen war zuständig für die Entwicklung der aus den Geschäftsstrategien resultierenden architektonischen Anforderungen und für das Design von IT Strategien.

Ergebnisse

- Fokus auf die Kommunikation mit internen Geschäftspartnern

Deutsche Post AG, Bonn

April '02 – Aug. '02

Projekt Manager 'Blue Star'

Die Zielsetzung dieses Deutsche Post Projekts innerhalb eines Postbank Programms (Multi Kanal Architektur) war der Beweis, dass eine technische Schnittstelle zwischen den Technologien der Deutschen Post und der Postbank möglich ist.

Ergebnisse

- Vertretung der Interessen von Deutsche Post Filialen in einem Umfeld der Postbank

WISSENSCHAFTLICHE TÄTIGKEITEN

Procter & Gamble, Euskirchen

Aug. '99 – März '01

Diplomandin und Werkstudentin in der Abteilung 'Education & Training'

Zentrale Aufgabenstellung war die Verbesserung der Mitarbeiterkommunikation und die Förderung eines Wartungstrainings. Die nachfolgende Diplomarbeit befasste sich mit der ergonomischen Gestaltung eines interdisziplinären Lernzentrums im Werk Euskirchen.

Ergebnisse

- Design eines Fragebogens zu Lernpräferenzen der Mitarbeiter, Durchführung der Befragung mit 300 Angestellten auf allen Hierarchiestufen, qualitative und quantitative Analyse der Antworten
- Entwurf eines Lernzentrums anhand der empirischen Ergebnissen und aktueller psychologischer Erkenntnisse
- Präsentation des Konzeptes vor dem Vorstandsteam des Werks mit dem Resultat, dass die Umsetzung des Lernzentrums genehmigt wurde

Maastricht School of Management, Niederlande

Juni '98 – Sept. '98

Praktikum

- Design eines webbasierten Kurses zum Thema Human Resource Management in selbständiger Arbeit in einem virtuellen Netzwerk

IAW, RWTH Aachen

Feb. '98 – Nov. '99

Studentische Hilfskraft am Institut für Arbeitswissenschaften

- Alleinige Verantwortung für die Moderation von zwei Qualitätszirkeln für eine Abfluss-Produktions-Firma
- Mitarbeit an Fachartikeln zu Innovations-Management, Strategie Entwicklung und Tele-Kooperation

Lehrstuhl III für Psychologie, Universität Würzburg

'96 und '97 (9 Monate)

Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl III – Fachbereich Methodenlehre und Verkehrspsychologie

- Mitarbeit an Versuchsreihen zu Aufmerksamkeit (Konzeption, Datenerfassung und Auswertung)

GSM Software Management AG, Stuttgart

Nov. '96 – April '97

Praktikum

- Konzeption, Durchführung und Analyse von Anwendertests zu verschiedenen Navigationsführungen
- Alleinige Verantwortung für die Projektdokumentation

AUSBILDUNG

Master of Science in Creative Studies (GPA 4.0 bzw. sehr gut)

Aug. '05 – Dez. '06

State University of New York, Buffalo State College, USA

- Master Projekt: Zusammenhänge zwischen Appreciative Inquiry und Kreativität
- Kreativitätstheorie (Modelle, Messung und Forschungsergebnisse) und Innovationspraxis (Creative Problem Solving, Kreativitätstechniken, Organisationsentwicklung und Moderation)

Diplom-Psychologin (Note: gut)

Okt. '97 – Sept. '01

RWTH Aachen

- Diplomarbeit: Ergonomische Gestaltung eines Interdisziplinären Lernzentrums für das Procter & Gamble Werk in Euskirchen (Diplomarbeitenote: sehr gut)
- Arbeits-, Betriebs- und Organisations-Psychologie, Nebenfach: Marketing

Vordiplom Psychologie (Note: gut)

April '94 – April '97

RWTH Aachen

Bayrische Julius Maximilians Universität, Würzburg

Abitur (Note: 1,9)

Aug. '84 – Juni '93

Heinrich Heine Gymnasium, Mettmann

WEITERBILDUNG & KENNTNISSE

Berufliche Weiterbildung

- 2008 Innovation Management: Strategy & Implementation (Cranfield School of Management, 3 Tage)
- 2004 PRINCE 2 Practitioner Zertifikat
- 2002 – 2003 Ausbildung in Systemischer Beratung für Junior Professionals (Institut für Systemische Beratung, Wiesloch, 6 x 3 Tage)

Internationale Erfahrungen

- Master Programm Creative Studies, Buffalo, USA '05 – '06
- DHL Express in Brüssel, Belgien '04 – '05
- Intensiv Sprach Kurs in Montpellier, Frankreich '94
- High school Abschluss Huron High school, Ann Arbor, USA '90 – '91
- American School of Paris, France '81 – '83

Kreativitäts-Konferenzen

- CREA, Sestri Levante, Italien (April 2008)
- ECCI X, Kopenhagen, Dänemark (Oktober 2007)
- MindCamp, Toronto, Kanada (September 2006)
- CPSI, Chicago, USA (Juni 2006)
- Expert to Expert, Buffalo, USA (Mai 2006)
- CREA, Sestri Levante, Italien (April 2006)

Sprachkenntnisse

- Deutsch: Muttersprache
- Englisch: fließend
- Französisch: verhandlungssicher
- Flämisch: Grundkenntnisse

EDV-Kenntnisse

- Microsoft Office
- Mindmanager
- Paint Shop Pro
- SPSS

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Veröffentlichung

Baermann, Maren: Ideas: Just the Tip of the Iceberg of Positive Effects from a Creative Working Culture. In Ideas, Creativity and Innovation. Keys to Survival. Hg. von P S Gopalakrishnan. Hyderabad: Icfai University Press, 2008, 17-27.

Außeruniversitäres Engagement

- Gründung und Durchführung der C4-Kolloquiums-Reihe (Cultivate Creative Connections Colloquium) am 'International Center for Studies in Creativity': Vorträge und Seminare für Studenten, Alumni und Lehrpersonal (Dezember 2005 – Oktober 2006)
- Vorsitzende der Geschäftsstelle Aachen von Market Team: Organisation und Durchführung interner Trainings, Herstellen von Kontakten in die Wirtschaft, Marketing der Studenteninitiative unter Studenten (April 1999 – Mai 2000)
- Aktives Mitglied der Fachbereichs-Initiative-Psychologie in Würzburg: Einführungsveranstaltungen für neue Studenten und Organisation von Teambuilding Maßnahmen (Mai 1994 – Juni 1997)

PERSÖNLICHES

Geburtsdatum: 11. Oktober 1973
Geburtsort: New York, USA
Familienstand: ledig
Staatsangehörigkeit: Deutsch

Hobbies

- Musik: schreiben, komponieren, Band; Salsa tanzen
- Sport: Yoga, Golf, Skifahren
- Mitgliedschaften und Netzwerke:
Alumni Mitglied des Toastmasters Club, Brüssel
Aktives Mitglied des Junior Professionals Netzwerks
Initiator der NetNite Netzwerk Treffen (Brüssel)

Köln, 27. Dezember 2009



Innoviva
Innovationsberatung
Maren Baermann

Nikolausstr. 55a
50937 Köln

Fon +49 221 45 36 90 80

Mob +49 171 54 87 222

eMail: baermann@innoviva-consulting.de